

SCE MagaZin

www.scemz.de

Brandenburgliga 2021/22

Nr. 06

30.10.2021



10. Spieltag Brandenburgliga 2021/22
SC Eintracht 1912 Miersdorf/Zeuthen – FV Preussen Eberswalde
Samstag, 30.10.2021, 14.00 Uhr
Sportplatz Wüstemarkter Weg



Herzlich willkommen liebe Fußballfreunde

Man schaute in viele strahlende Gesichter, als vor zwei Wochen um 15.52 Uhr das Spiel unserer Brandenburgliga-Männer gegen den FSV Bernau abgepfiffen wurde. 3:0 gewonnen!

Endlich der erste Saisonsieg! Spieler, Trainer und die Fans waren glücklich!

Zumal, das so ganz nebenbei, die Mannschaft die Rote Laterne an Eisenhüttenstadt übergeben konnte.

Den Schwung des ersten Sieges hätte man vor einer Woche gerne mitgenommen nach Oranienburg, doch die Partie musste wegen Corona-Fällen in unserer Mannschaft leider abgesagt werden.

Heute kommt also Preußen Eberswalde an den Wüstemarker Weg, eines der Top-Teams der Liga. Der Tabellendritte will in dieser Saison ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden.

Keine Frage: Eberswalde ist eine echte Herausforderung für unsere Mannschaft. Doch zu welchen Leistungen sie in der Lage ist, zeigte sie gegen Bernau

spätestens nach dem 1:0 durch den Elfmeter von Matthias Klatt. Erstmals in dieser Saison war sie in Führung gegangen, plötzlich waren die Köpfe frei und das Selbstbewusstsein da. Symptomatisch die weiteren Tore: Jannis Lind legte mit einem tollen Solo das 2:0 auf, Jan Wolter mit viel Übersicht das 3:0. Beide Tore erzielte Nils Reichardt, der zeigte, wie wertvoll er für die Mannschaft ist und warum er in seiner über zweimonatigen Verletzungspause so schmerzlich vermisst wurde.

Fazit: Mit unseren Brandenburgliga-Männern ist wieder zu rechnen. In der Form von vor zwei Wochen können wir vielleicht den Favoriten Eberswalde ein wenig ärgern. Wäre doch schön, wenn wir auch heute nach dem Abpfiff in strahlende Gesichter schauen würden.

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!
Eure Eintracht!

sabelus **XXL**
Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber:

SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

Redaktion:

Gregor Ruhmüller, Steve Banse

Fotos:

SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen, Oliver Schwandt (Titelbild - "MAZ Bild der Woche")

Layout / Satz:

Dennis Wolpert

Kader 2021/22



23 Sebastian Vogel



1 Florian Hartwig



30 Tim Prenzel



2 Arne Brüggenkamp



4 Eto'o Kofi



5 Matthias Bagola



6 Marc Bernhardt



7 Timo Westphal



8 Marco Alish



9 Nils Reichardt



10 Lukas Müller



11 Maged Aldeef



12 Jannis Lind



14 Jan Wolter



15 Levin Ganzer



16 Matthias Klatt



17 Leon Kruppe



18 Matthias Ritter



19 Dennis Wolpert



20 Jonas Greib



21 Florian Hammer



22 Thede Rosenboldt



24 Sinisa Kresovic



26 Djamal Magomajev



27 Timm-Ole Veit



28 Max Brandt



31 Peer Gülzow

Betreuerteam 2021/22



Alexander Schröder
Trainer



Christian Schröder
Co-Trainer



Jan-Daniel Kohlbach
Co-Trainer



David Kobielski
Torwarttrainer



Thomas Wahlmann
Betreuer



Kevin Langhof
Betreuer

Eiko Schulze im Podcast

Seit 2013 ist Eiko Schulze Jugendtrainer bei der Eintracht, hat seitdem viele Nachwuchsspieler betreut. Aktuell ist er für die F-Junioren zuständig.

In der aktuellen Episode des Podcasts "Die Eintracht im Ohr" verrät er, warum er lieber Kinder als halbstarke Jugendliche trainiert. Dass es manchmal schon ein Fortschritt ist, wenn sich die Kleinen am Ende einer Saison die Schnürsenkel zumachen können. Welche Vor- und Nachteile die Fair-Play-Ligen haben, in denen seine Mannschaften spielen. Und warum er sich bisweilen nicht mal mehr an die Ergebnisse der letzten Spiele erinnern kann.



Eiko erzählt außerdem, dass der Umgang mit den bisweilen sehr ehrgeizigen Eltern einiger Spielerinnen und Spieler nicht immer einfach ist. Und aus seiner Sicht nicht jedes von ihm trainierte Kind Fußballer werden muss, sondern gerne auch in anderen Bereichen des Vereins tätig werden kann.

Den Podcast mit Eiko sowie alle früheren Episoden könnt ihr unter www.scmz.de/media, bei Google, Spotify oder Apple hören.



☎ 033762/ 9 39 22

DFB ehrt unseren Andi

"Das hat sich der Andi verdient!" So oder ähnlich dachten viele bei der Eintracht, als sie erfuhren, dass Andreas Wawzyniak in den "Club 100" des Deutschland Fußball-Bundes (DFB) aufgenommen wurde. Der Leiter der Geschäftsstelle ist die gute Seele des Vereins, seit Jahrzehnten in vielen Positionen engagiert.



Bei einem Galadinner im Fußballmuseum in Dortmund wurde Andi jetzt mit 99 anderen Ehrenmtlichen offiziell geehrt. Begleitet wurde er von Hansi Exner, dem stellvertretenden Vorsitzenden der Eintracht und langjährigen Weggefährten.

Mit der Aufnahme in den "Club 100" würdigt der DFB das Wirken von freiwilligen Helferinnen und Helfern. 1,7 Millionen Menschen sind es bundesweit, die sich in 24000 Fußballvereinen einbringen. Einer von ihnen: unser Andi.

Hochrangige Gäste waren in Dortmund dabei: DFB-Interimspräsident Peter Peters, die Weltmeister Benedikt Höwedes und Renate Lingor, Ex-Nationalspieler Jimmy Hartwig. Bundestrainer Hansi Flick ließ es sich nicht nehmen, eine Video-Botschaft zu schicken. Freundlich und fachkundig. Geduldig und gewissenhaft. Höflich und hilfsbereit.



Schulzendorfer Elektro

So erleben die Eintrachtler tagtäglich ihren Andi. Mit jedem Anliegen können sie zu ihm kommen, er löst jedes Problem.

Ob ein Jugendtrainer mit einer Spielberechtigung-Frage zu ihm kommt – Andi klärt das. Hängt ein Werbebanner am Wüstemarker Weg schief – Andi packt selbst an. Muss das Stadionheft noch kopiert und gefaltet werden – Andi macht das eben. Fließen bei einem Kind Tränen beim Training – Andi tröstet.

Seit gut 60 Jahren ist Andi in Zeuthen aktiv. Zuerst als Spieler, später als Jugendtrainer, Vorstandsmitglied, Teammanager der 1. Männermannschaft. Seit 2013 ist er Leiter der Geschäftsstelle, organisiert den Alltag des Vereins, bringt jeden Sonntag den Newsletter heraus. Der Inhaber der DFB-B-Lizenz ist zudem seit vielen Jahren als DFB-Mobil-Teamer unterwegs. Keine Frage: Die Berufung in den "Club 100" hat sich unser Andi verdient!

Erneute Ehrung für die Eintracht

Beim Wettbewerb "Sterne des Sports" in Silber, den der Landessportbund Brandenburg in Zusammenarbeit mit der Volksbank durchgeführt, belegen wir den 3. Platz. Bei einer Feierstunde in der Staatskanzlei in Potsdam bekamen unser Vorsitzender Dirk Witschaß, sein Vertreter Hansi Exner, Schatzmeister André Wittmann und Pressesprecher Gregor Ruhmüller aus den Händen von Bildungs- und Sportministerin Britta Ernst den Silber-Stern, einen Scheck über 1000 Euro, eine Urkunde und ein Werbebanner überreicht.

Die Eintracht hatte sich mit dem im Februar erstmals aufgelegten Podcast "Die Eintracht im Ohr" für den Preis beworben, der als "Oscar des Amateursports" gilt und an dem sich in diesem Jahr über 30 Vereine aus Brandenburg beteiligten. Durch den Sieg beim Regionalwettbewerb "Sterne des Sports" in Bronze Ende September hatten wir uns für den Landeswettbewerb qualifiziert. Bei dem belegte der FSV 63 Luckenwalde Platz 1 vor dem FC Deetz. Herzlichen Glückwunsch! Ministerin Britta Ernst: „Die Sportvereine sind das Rückgrat des Breitensports.

Sie haben eine wichtige soziale Funktion, stärken Gemeinschaft und Zusammenleben. Durch den Wettbewerb ‚Sterne des Sports‘ erfährt eine breite Öffentlichkeit, dass die Vereine über ihren sportlichen Einsatz hinaus zu gesellschaftlichen Höchstleistungen fähig sind. Ideenreich und engagiert setzen sie sich in ihrer Region für eine aktive Willkommenskultur ein und bereichern das Leben in Stadt und Land. Ihr ehrenamtliches Engagement erreicht Menschen in verschiedensten Lebenssituationen. Das ist eine wertvolle Integrationsleistung. Der Wettbewerb würdigt diesen unbezahlbaren Einsatz und macht die soziale Kraft des Sports sichtbar. Ich gratuliere den diesjährigen Preisträgern herzlich.“



Robby Wallis, Vorstand der Brandenburger Volksbank, sagte: „Die Sterne des Sports sind etwas ganz Besonderes. Sie stehen für den bemerkenswerten Einsatz, den die Mitglieder von Sportvereinen tagtäglich leisten, um Werte wie Gemeinschaft, Verantwortung und Hilfsbereitschaft in unser gesellschaftliches Leben zu integrieren. Werte, die sich auch die Volksbanken Raiffeisenbanken auf ihre Fahnen geschrieben haben. Und genau darum liegt mir dieser Wettbewerb ganz besonders am Herzen. Die Auszeichnung von Sportvereinen ist ein Signal an alle, wie wichtig ihre Vereinsarbeit, wie wichtig ihr Engagement ist! Für unser gesellschaftliches Leben. Und für uns alle.“

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG

Zwischenbilanz Brandenburgliga

Eine breite Spitzengruppe, ein enges Mittelfeld, Spannung im Abstiegskampf.

Das ist die Lage in der Brandenburgliga nach gut einem Drittel der Saison. Die Tabelle ist aktuell etwas schief, da bereits einige Spiele wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten. Fest steht aber: Ein Aufstiegsfavorit ist nicht auszumachen. Zwischen Spitzenreiter Einheit Bernau und Werder und Oranienburg (Plätze 5 und 6) liegen nur fünf Punkte, wobei die letztgenannten Klubs zwei Spiele weniger absolviert haben. Wie schwer es für die vermeintlichen Top-Teams ist, zeigt das vergangene Wochenende: Da gewinnt Tabellenführer Einheit Bernau und nur knapp mit 1:0 durch einen Elfmeter beim Letzten und noch sieglosen FC Eisenhüttenstadt. Der Tabellendritte Eberswalde, unserer heutiger Gegner, muss sich auf eigenem Platz mit einem 0:0 gegen Altlüdersdorf zufrieden geben. Unglaublich: Verfolger Werder lebt vor allem von seinem Super-Knipser Patrick Richter.

Er erzielt 14 der 20 Tore des Tabellenfünftens, führt damit die Torjägerliste an. Die Eintracht hat seine Klasse ja auch zu spüren bekommen. Bei der 0:3-Niederlage macht er alle drei Treffer... Im Tabellenkeller scheint sich unser Nachbar Wernsdorf mit dem dramatischen 4:2 gegen Falkensee-Finkenkrug (das 3:2 und 4:2 fielen in der Nachspielzeit) wenig abgesetzt zu haben. Ebenso der FSV Bernau durch das 1:0 gegen Klosterfelde. Aber: Mit einem Sieg ist man wieder dran, das gilt auch die die Eintracht und Eisenhüttenstadt, die aktuell die vermeintlichen Abstiegsplätze belegen.



Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam

Getränke
HOFFMANN

**TRINK DAS
RICHTIGE
BEIM SPORT**



**BEI UNS
FINDEST DU ES**

www.getraenke-hoffmann.de



Tabelle Brandenburgliga

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	TSG Einheit Bernau	9	6	2	1	16:8	8	20
2.	TuS 1896 Sachsenhausen	9	6	0	3	26:9	17	18
3.	FV Preussen Eberswalde	9	5	2	2	16:10	6	17
4.	1. FC Frankfurt	9	5	1	3	27:16	11	16
5.	Werderaner FC Viktoria	8	5	0	3	20:7	13	15
6.	Oranienburger FC	8	4	3	1	16:7	9	15
7.	SV Altlüdersdorf	7	3	3	1	12:7	5	12
8.	SV Zehdenick 1920	8	4	0	4	19:16	3	12
9.	SV Grün-Weiss Lübben	9	4	0	5	16:17	-1	12
10.	SG Union Klosterfelde	7	4	0	3	12:13	-1	12
11.	SV Blau-Weiß Petershagen-E.	8	3	2	3	11:13	-2	11
12.	SV Frankonia Wernsdorf	9	3	1	5	12:22	-10	10
13.	SV Falkensee-Finkenkrug	9	2	2	5	11:19	-8	8
14.	SV Falkensee-Finkenkrug	9	2	2	5	7:16	-9	8
15.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	7	1	0	6	6:20	-14	3
16.	FC Eisenhüttenstadt	9	0	2	7	7:34	-27	2

10. Spieltag Brandenburgliga

Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf	-	SV Frankonia Wernsdorf
Werderaner FC Viktoria	-	FSV Bernau
SG Union Klosterfelde	-	Oranienburger FC
TSG Einheit Bernau	-	SV Grün-Weiß Lübben
TuS 1896 Sachsenhausen	-	FC Eisenhüttenstadt
SV Falkensee-Finkenkrug	-	1. FC Frankfurt
SV Altlüdersdorf	abg.	SV Zehdenick
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	FV Preussen Eberswalde

GEPLANT FÜRS LEBEN.

OBI

KüchenPlaner

nobilial



IMPULS
KÜCHEN



BOSCH



systemceram

sedia
küchentechnik

Amica

BLANCO

SCHOCK

SIEMENS

GROHE

SILVERLINE

AKP



**RUNDUM
SERVICE**

› Beratung

› Planung

› Aufmaß

› Lieferung

› Montage

obi.de/kuechenplaner

Dies ist eine Werbung der OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen.

OBI Küchenplaner ▶ 5x in Berlin ▶ Steglitz ▶ Adlershof
▶ Neukölln ▶ Ostseestraße ▶ Reinickendorf